



Hersteller von Grippeimpfstoffen dirigieren Grippemeldesystem



2004 schätzte das Robert Koch-Institut 12.400 Todesfälle durch Grippe, beim Statistischen

Bundesamt gingen hingegen nur 9 Meldungen ein. Das ist kein Einzelfall...

2004 schätzte das Robert Koch-Institut 12.400 Todesfälle durch Grippe, beim Statistischen Bundesamt gingen hingegen nur 9 Meldungen ein. Das ist kein Einzelfall. Im Zeitraum von 1998 bis 2011 lagen die geschätzten Zahlen des Robert Koch-Instituts durchschnittlich bei 10.000 Toten aufgrund von Grippe, amtlich gemeldete Fälle gab es durchschnittlich aber nur 15. Wie erklären sich diese gigantischen Zahlendifferenzen? Die Arbeitsgemeinschaft Influenza, kurz AGI, wurde 1992 von vier Herstellern von Grippeimpfstoffen gegründet und ab der Saison 2009/2010 vom Robert Koch-Institut übernommen. Letztlich wurde das Grippemeldesystem vollständig von den Herstellern der Grippeimpfstoffe besetzt. Und es dient offensichtlich nur dem einem Zweck: Argumente für die jährliche Grippeimpfung zu liefern. Aufgrund der fälschlich viel zu hohen Todeszahlen wird massiv Angst geschürt und die Grippeimpfung so regelrecht propagiert. Sehr zum Vorteil der Pharmaindustrie, die Unsummen an den jährlichen Grippeimpfungen verdient.

Professor Arnold Relman, der ehemalige Harvard Professor und ehemalige Chefredakteur des NEJM äußerte sich wie folgt: „Der medizinische Berufsstand ist von der Pharmaindustrie gekauft- in Bezug auf Praxis, Lehre und Forschung.“ Die Folgen von einer instrumentalisierten Berufsgruppe sind fatal – im individuellen sowie im gesellschaftlichen.

von ch./hm

Quellen:

<http://spiegel.de/gesundheit/diagnose/grippezahl-der-influenza-infektionen-steigt-in-deutschland-a-1018258.html>

Macht Impfen Sinn? Band 1, Hans U.P. Tolzin

Buch „Virus-Wahn“ – Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit

Milliardenprofite macht, Torsten Engelbrecht, Claus Köhnlein

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.